

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfild & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

5. Mai 2023

Nummer 18

Rund ums Rathaus



Das abwechslungsreiche Programm des Mei FESCHT MECKSE ist im Meckesheimer Teil dieser Amtsblattausgabe abgedruckt.



**Blasmusik am
Muttertag!**



Platzkonzert

mit dem

Musikverein

Waldwimmersbach

Sonntag,

14. Mai 2023,

15:00 Uhr

**Platz vor der Kloster-
kirche Lobenfeld**

**Kaffee und
Kuchen**

Getränke

Bratwurst

*... und eine kleine Überraschung für alle Mamas!
Auf Ihr Kommen freut' sich der
Musikverein 1894 e.V. Waldwimmersbach*

- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



„Zahl des Monats“: Mit 24,5 Prozent weist der Rhein-Neckar-Kreis unter allen Landkreisen in Baden-Württemberg den zweitniedrigsten Kreisumlagesatz aus und befindet sich deutlich unter dem Landesdurchschnitt

Zahlen und Ziffern spielen in einer Behörde wie dem Landratsamt natürlich eine große Rolle. In der Serie „Zahl des Monats“ stellt das Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Landrats neue beziehungsweise interessante Zahlen vor und beleuchtet wissenswerte Fakten, die sich hinter den nüchternen Ziffern verbergen. Für den Monat Mai lautet die Zahl exakt **24,5**: Der Rhein-Neckar-Kreis steht nämlich mit einem Kreisumlagesatz von 24,5 Prozent im Vergleich zu den anderen 34 Landkreisen in Baden-Württemberg sehr gut da.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes weist nur der Landkreis Biberach für das Jahr 2023 einen niedrigeren Kreisumlagesatz aus. 19 der 35 Landkreise haben ihre Kreisumlagehebesätze für dieses Jahr geändert. Darunter fand bei lediglich einem Landkreis eine Reduzierung statt; im Rhein-Neckar-Kreis kam es laut Beschluss des Kreistags zu keiner Veränderung im Vergleich zu 2022.

Die Kreisumlage, die vom Landkreis bei den kreisangehörigen Gemeinden zur Deckung des Finanzbedarfs erhoben wird, ist eine wesentliche Einnahmequelle für den Kreishaushalt. Sie wird in einem Hundertsatz (Kreisumlagesatz) der Steuerkraftsummen der Kommunen eines Landkreises bemessen. Für das Jahr 2023 wird in Baden-Württemberg ein voraussichtliches Gesamtaufkommen an Kreisumlage in Höhe von fast genau 4,5 Milliarden Euro (Rhein-Neckar-Kreis: 275,6 Millionen Euro) erwartet.

Mit dem aktuellen und unveränderten Hebesatz der Kreisumlage in Höhe von 24,5 Prozent liegt der Rhein-Neckar-Kreis wie schon in den Vorjahren unter dem Durchschnittswert im gesamten Land Baden-Württemberg (2023: 29,1 Prozent, 2022: 28,4 Prozent). Nach einer Erhöhung um 2,5 Prozentpunkte hat der Landkreis Konstanz den höchsten Kreisumlagehebesatz mit 34,0 Prozent beschlossen. Es folgt der Rems-Murr-Kreis, mit einer Anhebung in gleicher Größenordnung auf 33,5 Prozent. Mit dem niedrigsten Umlagehebesatz von unverändert 24,0 Prozent geht der Landkreis Biberach in das Jahr 2023, gefolgt vom Rhein-Neckar-Kreis und dem Landkreis Rottweil mit jeweils 24,5 Prozent.

Das höchste Pro-Kopf-Aufkommen an Kreisumlage ist beim Ostalbkreis mit 625 Euro je Einwohner zu erwarten, gefolgt vom Landkreis Tuttlingen mit 577 Euro. Das niedrigste Pro-Kopf-Aufkommen wird beim Landkreis Rottweil (417 Euro) und dem Landkreis Biberach mit 429 Euro je Einwohner erwartet. Das durchschnittliche Aufkommen aller Landkreise steigert sich je Einwohner von 475 Euro im Vorjahr auf voraussichtlich 492 Euro in diesem Jahr. Der Rhein-Neckar-Kreis liegt in dieser Statistik mit 497 Euro (2022: 489 Euro) je Einwohner fast genau im Landesdurchschnitt. „Wie man an dieser Statistik sieht, steht der Rhein-Neckar-Kreis mit seinen 54 Kommunen noch verhältnismäßig gut da, was die Höhe der Kreisumlage betrifft. Allerdings ist der Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2026 derzeit kaum abschätzbar. Gleichwohl zeichnet sich schon heute ab, dass zur Finanzierung, vor allem der steigenden Soziallasten, zukünftig mit

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Für die Ausgabe 20 (19.5.2023) ist der
Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 15.5.2023, 10.00 Uhr,
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



KLiBA Energieberatung
ein Service Ihrer GVV- Gemeinden
Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 0151 - 72448866

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 05.05. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Samstag, 06.05. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20

Sonntag, 07.05. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Montag, 08.05. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Dienstag, 09.05. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Mittwoch, 10.05. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Donnerstag, 11.05. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123** per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

deutlichen Steigerungen beim erforderlichen Kreisumlageaufkommen zu rechnen sein wird“, sagt Landrat Stefan Dallinger.

Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH nimmt Betrieb am Standort in Heidelberg auf

Ohne größere Zwischenfälle und von der Öffentlichkeit unbemerkt erfolgte am 4. April 2023 die Umschaltung der Notrufnummer „112“ für Feuerwehr und Rettungsdienst vom Standort Ladenburg auf den Standort Heidelberg. Damit konnte das bereits im Jahr 2020 begonnene Projekt einer Integrierten Leitstelle für den Rettungsdienstbereich Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis an zwei Betriebsstandorten einen entscheidenden Schritt vorangebracht werden.

Die für rund 3,8 Millionen Euro technisch neu ausgestatteten Räumlichkeiten am Baumschulenweg stellte am 26. April 2023 die Geschäftsführerin der Integrierten Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (ILS), Stefanie Heck, gemeinsam mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Landrat Stefan Dallinger der Öffentlichkeit vor.

Am Baumschulenweg in Heidelberg befindet sich künftig einer von zwei Betriebsstandorten der ILS. An bis zu zwölf Arbeitsplätzen nehmen hier Disponentinnen und Disponenten Notrufe aus Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis entgegen und entsenden bei Bedarf die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Darüber hinaus disponiert die Integrierte Leitstelle gGmbH den Krankentransport für die Stadt Heidelberg, den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Mannheim.

Dass die Räumlichkeiten am Standort Heidelberg nun in Betrieb genommen werden konnten, ist einem gemeinsamen Kraftakt vieler beteiligter Akteure zu verdanken, was Geschäftsführerin Heck nochmals betont: „Die Neugestaltung und der Umzug unserer Leitstelle war für alle Projektbeteiligten und insbesondere für die Mitarbeitenden der ILS eine große Herausforderung und verbunden mit viel persönlichem Engagement, für das ich sehr dankbar bin. Wir verstehen uns als Anlaufstelle für Menschen in Ausnahme- und häufig lebensbedrohlichen Notsituationen. Die neue Technik unterstützt uns dabei, künftig noch verlässlicher und schneller Hilfe entsenden zu können.“

Nach Inbetriebnahme des neuen Standorts in Heidelberg erfolgt nun bis Ende des Jahres die Renovierung und technische Neuausstattung des Standortes der ILS in Ladenburg. Hier hat die Verwaltung der Gesellschaft auch ihren Sitz.

Ziel ist ein Leitstellenbetrieb mit zwei vollvernetzten Standorten – mit einer ganz wesentlichen Stärke: Die beiden künftig vernetzten und hochverfügbaren Standorte mit entsprechenden Ausfallsicherheiten der Infrastruktur ermöglichen den gleichzeitigen aber auch getrennten Betrieb. Mit künftig 28 Arbeitsplätzen und 38 erreichbaren Notrufleitungen ist auch für große und langanhaltende Schadenslagen ausreichend Platz, um den Bürgerinnen und Bürgern schnellstmöglich adäquate Hilfe schicken zu können.

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger steht bei dem Leitstellenprojekt, das neben Landkreis und Stadt auch vom DRK Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e. V. als Gesellschafter der GmbH begleitet wird, stets im Vordergrund. „Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis steht für uns an erster Stelle. Das Wichtigste bei dieser vorübergehenden Zusammenführung der beiden Leitstellenstandorte in Heidelberg ist natürlich, dass am Ende ein reibungsloser und sicherer Betrieb im Übergangsquartier gewährleistet ist – und diese Grundvoraussetzung haben wir in jedem Fall erfüllt“, sagt Landrat Stefan Dallinger.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner ergänzt: „Ich freue mich sehr, dass die neue Leitstelle in den Räumen unserer Berufsfeuerwehr in den Betrieb gegangen ist. Die Notrufannahme und Disposition von Einsätzen erfolgt hier nach modernsten Standards.“

Das ist ein Meilenstein im Ausbau der Sicherheit für unsere Bevölkerung. Durch die enge, digitale Vernetzung der Betriebsstandorte in Ladenburg und Heidelberg setzen wir künftig neue Maßstäbe: Jeder Standort kann bei Ausfall der anderen Stelle unterbrechungsfrei die Notrufannahme 112 übernehmen. Die Notrufannahme und Alarmierung der Rettungskräfte erfolgt damit künftig noch verlässlicher und ist noch besser gegen Ausfälle geschützt.“

Hintergrund:

Die Mitarbeitenden der ILS Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH sind zuständig für über 700.000 Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg. Dabei werden pro Jahr rund 450.000 Telefonate geführt und etwa 108.000 rettungsdienstliche Einsätze sowie rund 4.500 Feuerwehreinsätze disponiert und begleitet. Darüber hinaus werden etwa 70.000 Krankentransporte koordiniert und ca. 1200 aufgeschaltete Brandmeldeanlagen überwacht.

Orientiert an der Einwohnerzahl ist die ILS gGmbH die zweitgrößte Leitstelle in Baden-Württemberg.



Die modernisierte Leitstelle bei der Heidelberger Berufsfeuerwehr ist in Betrieb gegangen (v.l.): Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Heidelbergs Oberbürgermeister Eckart Würzner und Stefanie Heck, Geschäftsführerin der Integrierten Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (ILS), besuchten die Leitstelle und schauten dem Disponenten Thomas Ehrhard bei der Arbeit über die Schultern. (Bildquelle: Philipp Rothe)

„Ab in den Wald“

Kreisforstamt bietet im Mai wieder spannende Einblicke in das Ökosystem Wald

Unter dem zentralen Motto „Ab in den Wald“ bieten die Försterinnen und Förster des Rhein-Neckar-Kreises im Mai wieder spannende Einblicke in das Ökosystem Wald. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erfahren mehr über den Wald vor ihrer Haustür, bekommen wichtige Fakten rund um den Zustand der heimischen Wälder und können darüber hinaus den Expertinnen und Experten „Löcher in den Bauch fragen“, betont das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises – egal, ob sie sich für Waldbewirtschaftung, Jagd, Wildtiere oder die Auswirkungen des Klimawandels interessieren. Ausdrücklich erwünscht sind auch kritische Fragen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Die Führungen können nach dem Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestaltet werden und leben von den mitgebrachten Fragen.

Im Mai stehen folgende Termine an:

„Frag die Försterin/Frag den Förster“ in Reichartshausen mit Revierleiterin Melissa Rupp

Termin: Freitag, 05.05.2023, um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Jugendzeltplatz Reichartshausen

„Frag die Försterin/Frag den Förster“ in Dossenheim mit Revierleiter Michael Jakob

Termin: Freitag, 12.05.2023, um 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Drei-Eichen Dossenheim

„Frag die Försterin/Frag den Förster“ in Gaiberg mit Revierleiter Uwe Reinhard

Termin: Samstag, 13.05.2023, um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz zwischen Gauangelloch und Gaiberg

„Frag die Försterin/Frag den Förster“ in Schriesheim mit Revierleiter Walter Pfefferle

Termin: Freitag, 26.05.2023, um 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz des Heinrich-Sigmund-Gymnasiums an der Branichstraße / Abzweig Eisengrubenweg

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos, es ist aber eine vorherige Anmeldung online unter www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald oder telefonisch unter 06221 522-7600 erforderlich. Unter dem genannten Link finden sich zudem alle weiteren Veranstaltungen des Kreisforstamtes sowie Karten zu den einzelnen Treffpunkten.

Die Waldführungen dauern rund 2 Stunden und entfallen nur bei extremer Witterung wie Sturm oder Gewitter.



Das Kreisforstamt auf der BUGA

Darüber hinaus präsentiert sich das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises auch auf der Bundesgartenschau in Mannheim mit einem Infostand und Fachvorträgen:

Samstag, 06.05.2023 und Sonntag, 07.05.2023, jeweils ganztags

Infostand der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg zum Thema „Wald und Gesundheit“. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisforstamtes informieren mit interaktiven Angeboten über die Gesundheitswirkungen des Waldes auf uns Menschen.

Stand Nummer 37 „Erlebnisraum Bioökonomie“ Spinelli-Park

Mittwoch, 10.05.2023, um 16.30 Uhr

Vortrag Philipp Schweigler, stellvertretender Leiter des Kreisforstamtes, zum Thema „Wald im Klimawandel“

Stand Nummer 77 „Pavillon der Metropolregion Rhein-Neckar“ Spinelli-Park

Die Angebote auf der Bundesgartenschau erfordern den kostenpflichtigen Eintritt auf das Gartenschau Gelände.

Weitere Informationen zum Programm der BUGA-Aktionswoche des Rhein-Neckar-Kreises gibt es unter

www.rhein-neckar-kreis.de/buga

Termine & Veranstaltungen



Veranstaltung in der KLIMA ARENA

Klima Forum: „Der naturnahe und klimafitte Garten“

Am Sonntag, 7. Mai, findet von 15 bis 16.30 Uhr ein kostenfreier Vortrag in der KLIMA ARENA Sinsheim zum Thema „Der naturnahe und klimafitte Garten“ statt. Landschaftsarchitekt und Gärtnermeister Frieder Weigand zeigt auf, wie Gärten klimafreundlich gemacht werden, um sie an die zunehmenden Veränderungen durch den Klimawandel anzupassen.

„Gärten klimafit zu gestalten ist nicht nur wichtig und notwendig, sondern eigentlich auch viel schöner und schlauer“, meint Gartenexperte Frieder Weigand. Praxisnah und pragmatisch vermittelt er in seinem Vortrag Grundprinzipien für klimafreundliche Gärten. Außerdem gibt er konkrete Praxistipps, wie mit gezielten aber wenigen Eingriffen eine strukturreiche und dynamische Wohlfühl-Oase für Mensch und Tier entstehen kann.

Der Klimawandel ist mit aller Deutlichkeit auch in den Gärten angekommen: anhaltende Hitze- und Trockenperioden, sich häufende Starkregenereignisse, Stürme sowie sehr milde Winter stellen Gartenfreund*innen vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig schwindet immer mehr Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Deshalb sind Gärten nicht nur wichtige Rückzugs- und Erholungsorte für uns Menschen, sie leisten auch einen immer größeren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Frieder Weigand lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) Nürtingen Pflanzenkenntnis und Pflanzenverwendung. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich mit Garten- und Landschaftsbau, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Allgemeinen sowie speziell in Bezug auf naturnahe und biodiversitätsfördernde Gestaltung.

Der Vortrag ist kostenfrei, ein Eintritt in den Ausstellungsbereich der KLIMA ARENA ist dabei nicht enthalten. Mit der Abendkarte kann die Ausstellung nach dem Vortrag mit 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis besucht werden.

Mehr Informationen auf www.klima-arena.de/events



„Flamencotänzer und Elfenmusik“

mit Werken von Grieg, Ravel, Giuliani, Fauré, Granados

Die Flötistin Barbara Rosnitschek ist im Kloster Lobenfeld sehr gut bekannt, durch ihre vielen Konzerte mit dem im vergangenen Jahr verstorbenen Organisten Peter Schumann. In ihrem hochkarätigen Duo mit dem Gitarristen Christian Wernicke aus Heidelberg beginnen die beiden den Konzertabend am Sonntag, 7. Mai um 17 Uhr mit Mauro Giulianis Großer Sonate, die wunderschöne italienische Melodiebögen zeigt. Er gilt als der Mozart der Gitarre. Der berühmte Komponist und Pianist Granados verarbeitet folkloristisch Leidenschaft und Rhythmus der singenden und gitarrespielenden Andalusier zu den beiden hier erklingenden „Spanischen Tänzen“: Andaluza und Zambra. Aus Frankreich kommt Faurés romantische Pavane. Es folgen Charakterstücke des Norwegers und führenden Komponisten der Romantik, Edvard Grieg: Elftanz, Notturmo, Walzer und Zug der Zwerge. Zum Schluss Musik von George Gershwin: Brooklyn Jazz mit einer Prise Klassik! Meinen Sie sich auf ein Konzert voller Spielfreude und Lebendigkeit, in dem das preisgekrönte Duo die unterschiedlichen Charaktere der Instrumente gekonnt auszunutzen weiß.

Barbara Rosnitschek hält ausgezeichnete Solisten-Diplome der Musikhochschule Stuttgart und der Yale University, USA in Händen. Christian Wernicke hat an der Musikhochschule Köln und Madrid ebenfalls mit Auszeichnung studiert. Preisträger u.a. des Dt. Musikwettbewerbs.

Das Konzert findet in der Klosterkirche in Lobenfeld statt. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen gibt es unter

www.kloster-lobenfeld.com

Workshop Lebensmittel – Aufbruch zu neuen Ufern

Ist die 50 wirklich die neue 30? Die zweite Lebenshälfte ist fundamental anders als die erste. Was wird jetzt wichtig? Was habe ich im Gepäck? Was will ich hinter mir lassen? Was möchte ich neu anpacken? Wo soll es hingehen? Gemeinsam wollen wir uns mit Hoffnungen, Ideen, Visionen, aber auch mit Herausforderungen beschäftigen, die in der Lebensmittel auf tauchen.

Es gilt Neues zu ergreifen und manches loszulassen. Wir nehmen uns Zeit, einmal genau hinzuschauen, um uns für das nächste Wegstück zu rüsten mit dem Fernziel, später einmal im Rückblick zufrieden mit dem gelebten Leben zu sein. Hierbei lohnt es sich, die Perspektive der sinn- und wertorientierten Psychologie nach Viktor E. Frankl sowie auch ein Blick auf die Biographie von Mose, der mit dem Gott redete wie mit einem Freund, so die Bibel.

Der Workshop wird von Dr. Anita Wolf-Niedermaier, Heilpraktikerin und Therapeutin, geleitet und findet am Montag, 8. Mai von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Klosterkirche in Lobenfeld statt.

Nähere Informationen gibt es unter www.kloster-lobenfeld.com



Der Rhein-Neckar-Kreis vom 8. bis 14. Mai 2023 im Holzpavillon auf der BUGA in Mannheim

Unter dem Motto „Blau + Gelb = Grün“ präsentiert sich der Rhein-Neckar-Kreis vom 8. bis 14. Mai 2023 im Holzpavillon der Metropolregion Rhein-Neckar auf dem Spinelli-Gelände der Bundesgartenschau in Mannheim. Im Fokus stehen Themen wie Klimaschutz,

Tourismus, Naturschutz oder Ernährung, die mit abwechslungsreichen Vorträgen, Präsentationen und Mitmachaktionen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet werden: „Der Rhein-Neckar-Kreis beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit diesen Themen und möchte sich in Zukunft noch stärker darauf konzentrieren, weiterhin eine lebenswerte und nachhaltige Region für heutige und künftige Generationen zu sein. Im Holzpavillon stellen wir viele spannende Projekte wie beispielsweise die Augmented Reality Tour ‚Weitersehen‘ oder die Angebote der KLIMA ARENA in Sinsheim vor und laden zu verschiedenen Mitmachaktionen ein. Kommen Sie uns auf der Bundesgartenschau besuchen, es lohnt sich“, so Landrat Stefan Dallinger.

Gemeinsam mit dem Verbandsdirektor der Metropolregion Rhein-Neckar Ralph Schlusche und der Mannheimer Band VIDO eröffnet Landrat Stefan Dallinger das Programm am Montag, 8. Mai 2023, um 11.00 Uhr im Holzpavillon. Im anschließenden Klimaschutztalk mit Experten aus Politik und Wirtschaft geht es um den Ausbau erneuerbarer Energien und die Notwendigkeit des Umbaus der Energiestrategie. Am Montag und Dienstag bietet die Geschäftsstelle Klimaschutz des Landratsamtes kostenfreie Energieberatungen, darüber hinaus präsentieren sich Ämter und Einrichtungen wie die Wirtschaftsförderung oder die Stabsstelle Biodiversität mit Vorträgen und täglich wechselnde Aktionen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf das Bauen von Insektenhotels, auf kreative Spiele zu nachhaltiger Ernährung, spannende Führungen und vieles mehr freuen.

Umfangreiche Informationen zum Programm des Rhein-Neckar-Kreises auf der BUGA in Mannheim sind erhältlich unter www.rhein-neckar-kreis.de/buga.

Parkplatz-Flohmarkt - Rund ums Kind

Wann? Freitag, 12. Mai 2023 von 18.00 bis 20.30 Uhr
Wo? Parkplatz vor dem Kinderreich (Dietmar-Hopp-Weg 2, Zuzenhausen)

Die Cocktailbar wird zu den Verkaufszeiten direkt am Kindergarten mit Flammkuchenbrot, Laugengebäck, heißer Wurst, Getränken und Cocktails geöffnet sein.

Bei schlechtem Wetter wird der Flohmarkt nicht stattfinden. Aktuelle Informationen, ob er abgesagt wird, finden Sie am 12.05.2023 vormittags unter www.zuzenhausen.de/veranstaltungen.

Der Erlös (Standgebühr & Cafeteria) geht an den Kindergarten Kinderreich.

Infos und Kontakt:

flohmarktkomitee-zuzenhausen@t-online.de

Vorbeischaun lohnt sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Flohmarktkomitee Kinderreich Zuzenhausen



mit 2€ im monat helfen!
 2-euro-helfen.de

01 80-2 22 22 10
 0,06 Euro/Anruf

MISEREOR
 • IHR HILFSWERK



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren

	06.05.	Frau Giannula Migdala	70 Jahre
	12.05.	Herr Ernst Gerhard Rienesl	75 Jahre
	12.05.	Frau Ruzica Komsic	75 Jahre

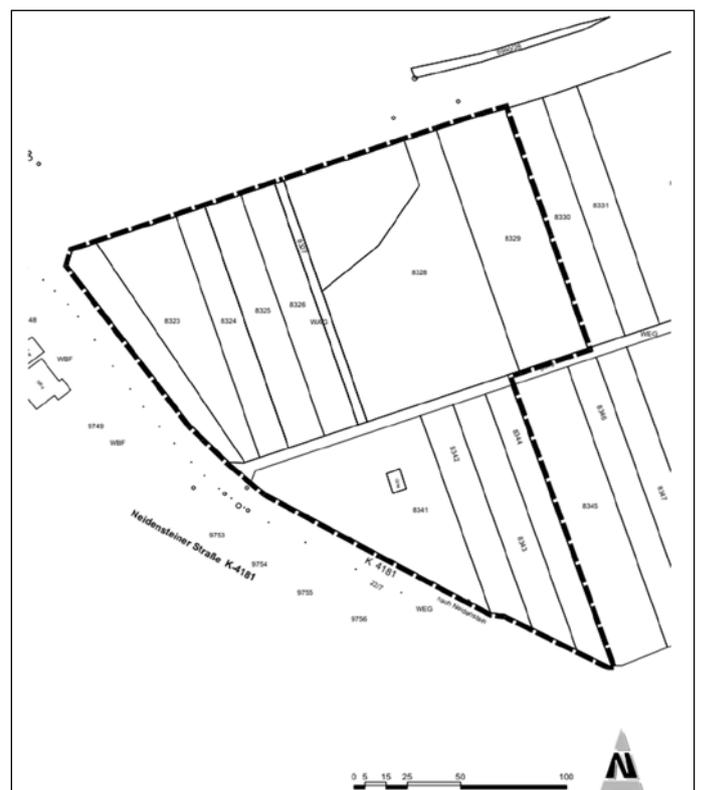
Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemeinde Eschelbronn
Bebauungsplan „Verbrauchermarkt Eschelbronn“
 Aufstellung eines Bebauungsplanes
 mit Erlass von örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn hat in öffentlicher Sitzung am 25.04.2023 aufgrund von § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches die Aufstellung des Bebauungsplans „Verbrauchermarkt Eschelbronn“ beschlossen.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan vom 25.04.2023:

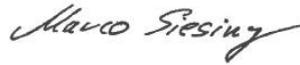


Ziel und Zweck der Planung

Ziel des Bebauungsplanes ist die Errichtung eines Vollsortimentmarktes mit einer Verkaufsfläche von 1.280 qm. Hierdurch soll die Nahversorgungssituation in Eschelbronn und dem benachbarten Neidenstein verbessert werden

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Parzellen 8323, 8324, 8325, 8326, 8327, 8328, 8329., 8341, 8342, 8343, 8344 und teilweise das Flst. 8340 der Gemarkung Eschelbronn.

Eschelbronn, den 25.04.2023



Marco Siesing
Bürgermeister

50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis – Festakt im Palatin Wiesloch

Die Gemeinde Eschelbronn gratuliert von Herzen zum runden Geburtstag und zu einer Erfolgsgeschichte im Sinne von Ökonomie, Ökologie, von Bildung und sozialer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im bevölkerungsstärksten Landkreis in Baden-Württemberg.

Happy Birthday lieber Rhein-Neckar-Kreis!



Maibaumstellen 2023

Danke an die Männer Bauhofs, die wieder alles unfallfrei über die Bühne gebracht haben.



Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn



Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten?

Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen?

Dann bist du bei der Schlosswiesenschule Eschelbronn genau richtig – denn wir suchen dich (m/w/d) für unsere neue Stelle im **Bundesfreiwilligendienst zum 01. September 2023**. Wir sind eine Ganztagschule in offener Angebotsform. Aktuell besuchen 100 Schüler*innen unsere Schule – davon 43 Ganztagschüler*innen.

Du sammelst ein Jahr persönliche Erfahrungen, du bringst dich täglich in den Schulalltag ein und du unterstützt das pädagogische Personal bei Ihrer Arbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern in folgenden Bereichen:

- Du unterstützt Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und begleitest Sie im Unterricht.
- Du förderst Schüler*innen in Kleingruppen.
- Du begleitest die Lehrkräfte bei Lerngängen.
- Du unterstützt das Sekretariat mit leichten Bürotätigkeiten.
- Du übernimmst leichte handwerkliche Tätigkeiten und unterstützt den Hausmeister.
- Du hast Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen, des Mittagessens und der Lernzeit.
- Du unterstützt die Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hast du eine 39 Std. Woche sowie 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schulferien in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von dir, ...

- .. dass du **mindestens 18 Jahre** alt bist.
- .. dass du selbständig und eigeninitiativ arbeiten kannst.
- .. dass du zuverlässig, verlässlich und pünktlich bist.
- .. dass du offen und kontaktfähig bist.
- .. dass du Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hast.
- .. dass du bereit bist, dich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- .. dass du über einen sicheren Umgang mit den Programmen von MICROSOFT Office verfügst.

Wünschenswert wäre, dass du bereits Erfahrungen in der Kinder – und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringst. Zudem bieten wir dir die Möglichkeit in einem Zweitagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und dich uns vorzustellen.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit dem Betreff:

„Bewerbung BFDI Schlosswiesenschule“ bitte per Post an die Gemeinde Eschelbronn

Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn oder per E-Mail an personalamt@eschelbronn.de.





Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	12./26.	19.!	8

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
11./25.	16./31.!

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Stadtradeln 2023

Tour auf die Kalmit als „préparation finale“

Von: Pasi Echner

Gemeinderat, Radsport-Traditionalist und Bewahrer der Radkultur



Liebe Radsportfreunde,

es wird allmählich ernst, am kommenden **Sonntag, 07.05.2023, startet die diesjährige Stadtradeln-Kampagne.** Sie haben sich noch immer nicht für das Gesamt-Eschelbronner Team *Équipe Vélo Village* registriert? Dann wird es nun allerhöchste Zeit. **Anmeldungen sind weiterhin unter www.stadtradeln.de/eschelbronn möglich.** Schließen Sie sich entweder der *Équipe Vélo Village Eschelbronn* oder einem der Unterteams an und tun Sie etwas für sich selbst und Ihre Gesundheit, Ihr Dorf und die Umwelt. Bilden wir auch dieses Jahr wieder ein gewaltiges Eschelbronner Peloton! Unser Team ist mittlerweile auf stolze 140 Randonneure angewachsen, selbstverständlich möchten wir aber die Teilnehmerzahl von 219 aus dem Vorjahr überbieten. Wie es so schön auf unseren Stadtradeln-Bannern geschrieben steht: **Auf geht's, mach mit!**

Nach einem doch eher verregneten Start ins Jahr, bei dem viele von uns noch nicht ganz so häufig auf dem Sattel saßen, gilt es nun, sich bereit zu machen und sich auf das „Kilometerbolzen“ für Eschelbronn vorzubereiten. Eine kleine Delegation des FC 1920 Cycling Collective beschloss hierfür spontan, am Mittwoch, 26.04.2023, die erste längere Ausfahrt des Jahres zu wagen, um sich zu präparieren für die epischen Distanzen, die es ab Sonntag auf dem Rad zurückzulegen gilt. Jörn Hartmann, Elias Biebl und ich hatten schon das ganze Frühjahr vor, eine gemeinsame Tour in die Pfalz und hoch auf die Kalmit zu unternehmen. Leider hatte es aus unterschiedlichen Gründen bisher nicht geklappt. Jetzt sollte es dann doch pünktlich vor dem Stadtradeln so weit sein. Die Prioritäten wurden also so gesetzt, dass jeder die Arbeit Arbeit sein ließ, sich spontan frei nahm und die Pflichten des Alltags beiseiteschob, um einen wunderschönen Tag im Sattel zu verbringen. Nachdem es gefühlt wochenlang geregnet hat, spielte dann sogar das Wetter mit und grüßte direkt morgens mit strahlendblauem Himmel. Um 08.00 Uhr starteten wir also gen Speyer. Dass die Muskulatur die Belastungen noch nicht so ganz gewohnt war, sollte ich bereits in Schatthausen zu spüren bekommen, als ich den ersten Krampf in der Wade hatte. Glücklicherweise sollte dieses schlechte Omen eine gelungene Ausfahrt nicht verhindern, da die ein oder andere Banane sowie Energiegel Abhilfe schafften. In zügigem Tempo pedalierten wir Richtung Speyer, um dort über die Rheinbrücke in die Pfalz zu fahren. Schnell war man dann auch in Neustadt, wo wir uns für den ersten ernsthaften Anstieg des Jahres stärkten.

Die Kalmit ist die höchste Erhebung des Pfälzerwaldes. Wir fuhren über die klassische Ostrampe von Maikammer aus die 7,7 Kilometer und 492 Höhenmeter bei einer gleichmäßigen, moderaten Steigung von durchschnittlich 6,4% Richtung Gipfel. Schnell kristallisierte sich das Klettertalent von Jörn heraus, dessen Hinterrad Elias und ich, die wir doch eher die Tempobolzer in der Ebene sind, schon nach kurzer Zeit nicht mehr halten konnten. Letztlich schafften wir es aber alle drei zügig nach oben, wo ein herrlicher Ausblick für die Strapazen entschädigte, und wir uns dann auch ein Gipfelbier genehmigten.



Blick vom Gipfel der Kalmit auf die Rheinebene

Nach einer rasanten Abfahrt bahnten wir uns den Weg nach Gernersheim, um dort wiederum den Rhein zu überqueren. Nachdem wir morgens mit Rückenwind losgefahren waren, machten uns nun nicht nur die Kilometer zu schaffen, sondern auch der Gegenwind. Auf den letzten Abschnitten der Tour spürte man dann doch, dass einem die Kilometer in den Beinen noch fehlten, aber letztlich kämpften wir uns bis ins Schreinerdorf durch, das wir erschöpft aber glücklich um 17.00 Uhr erreichten und auf einen herrlichen Tag sowie eine gelungene Ausfahrt mit 180 Kilometern zurückblickten. Dies war eine gute finale Präparation für das Stadtradeln, wo diese Distanzen dann an der Tagesordnung sein sollten.

Wagen auch Sie in der Zeit vom **07. bis 27.05.2023** die ein oder andere längere Ausfahrt. Raus auf den Sattel! Raus aus der Komfortzone! Trauen Sie sich ruhig etwas zu, fahren Sie Distanzen, an die sich bisher nicht herangewagt haben. Wir sind häufig zu mehr in der Lage als wir uns zutrauen. Oder, um es etwas martialischer auszudrücken: Lieber auf dem Fahrradsattel „sterben“ als vor der Glotze oder dem Computer, am Schreibtisch oder Handy leben!

Vive le vélo! Allez les Cyclistes du Eschelbronn!

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Für die Ausgabe 20 (19.5.2023) ist der
Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 15.5.2023, 10.00 Uhr,
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

30.04.2023 FC vs. TSV Helmstadt

Nachdem am vergangenen Wochenende der Blutberg erobert wurde musste jetzt der Kallenberg verteidigt werden.

Angesichts der schwächelnden Defensive von TSV Helmstadt 2 und der ausgeprägten Offensivstärke von FC Eschelbronn sollten die Karten im Vorfeld klar verteilt sein.

Aber es gab ein wahres Drama auf dem Kallenberg. Das war auch verbunden mit „Gewissenskonflikten“ mancher Zuschauer und Spieler.

Eschelbronn kam gut ins Spiel und hatte die besseren Spielanteile. Helmstadt war aber immer wieder gefährlich durch schön vorgetragene Konter. Einmal rettete noch mit Glück der Pfosten.

Aber quasi mit Abpfiff zur Pause der Konter zum 0 : 1 in der 45. Minute. Danach ging es zur Halbzeit.

Wau, was war denn das. Ein Spiel das man dominieren wollte bzw. musste endete so nach dem 1. Durchgang.

In der 2. Hälfte das gleiche Bild. Hier kam aber der gute konditionelle Zustand (Danke Heino) dem FC entgegen: Helmstadt zog die offensiv Kräfte zurück und verteidigte mit der „gesamten“ Mannschaft. So richtig Chancen ergaben sich aber leider nicht für den FC. Es dauerte bis zur 69. Minute bis dann der eingewechselte Jonas Abendroth das Blatt drehte. Joker Jonas sticht nach Vorlage von Daniel Pöhlh zum 1 : 1.



Der Joker hat sich dann noch einen schönen blauen Fuß geholt der ihn wohl auch die kommenden Wochen begleitet

Nach einer eher unschöne Aktion wurde das Team von Helmstadt mit einer rot - gelben Karte dezimiert. Das sollte doch jetzt nochmals einen Schub und Möglichkeiten für Eschelbronn geben.

Dann doch noch in der Nachspielzeit Nicolas Huppert im Wirrwarr des Helmstadter Strafraumes zum 2 : 1. Keine 5 Minuten später schlägt der Joker, nach Vorlage von Paul Reischl, nochmals zu mit dem 3 : 1 Endstand - wohl der beste Spielzug des FC. Der FC gewinnt eine irre Partie die so nicht angedacht war und mit dem Ende nicht mehr viele gerechnet hatten. 3 Punkte sind aber 3 Punkte und sicherte den Abstand zu den Verfolgern die auch gewonnen hatten.

07.05.2023 SV Gemmingen vs FC Eschelbronn

- Anspiel 15.30 Uhr
An diesem Sonntag ist das Spiel wirklich in Gemmingen

Der 1. Mai liegt hinter uns.

Der FC möchte sich bei den zahlreichen Besuchern auf dem Kallenberg recht herzlich bedanken. Es hat Spaß gemacht und das Wetter war weitestgehend gut und die Küche und der Ausschank hatte alle Hände voll zu tun - super Danke.

Natürlich auch ein recht herzlichen Dank an die vielen fleißigen Händen die zum Gelingen beigetragen haben.

Einladung zur Generalversammlung des FC Eschelbronn

Die Generalversammlung des FC Eschelbronn findet am **12.05.2023 um 20.00 Uhr** im Clubhaus Kallenberg statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Jahresberichte
 - a) des Jugendleiters
 - b) des AH-Leiters
 - c) des Spielausschusses
 - d) des Kassiers
 - e) der Kassenprüfer
 - f) des ersten Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Kurze Pause (ca. 15 Minuten)
7. Neuwahlen
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Verschiedenes

Natürlich nicht zu vergessen:

FC 1920 Eschelbronn
Wir sammeln Vereins-scheine!
Für mehr Leben in unserem Sportverein: Sammelt wieder Vereins-scheine und ermöglicht uns damit tolle Gratisprämien!
Vereins-scheine gibt's vom 01.05. bis 11.06.2023

FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:	JSG Eschelbronn - TB Rohrbach	6:2
B-Jugend:	JSG Ittlingen- JSG Eschelbronn	1:2
	JSG Eschelbronn - JSG Neckarbischofsheim	3:3
C-Jugend:	JSG Eschelbronn - JSG Elsenz	2:1
D1-Jugend:	JSG Eschelbronn 1 - VfB Eppingen 1	1:3
D2-Jugend:	JSG Eschelbronn 2 - VfB Eppingen 2	3:5

Vorschau:

A-Jugend:	JSG Eschelbronn - JSG Schatthausen	06.05.23 16.00 Uhr in Neidenstein
D1-Jugend:	TSV Steinsfurt 1 - JSG Eschelbronn 1	06.05.23 12.00 Uhr in Steinsfurt
D2-Jugend:	SV Rohrbach 2 - JSG Eschelbronn 2	06.05.23 10.00 Uhr in Rohrbach
E-Jugend:	Spieltag in Daisbach	05.05.23 ab 17.30 Uhr
F-Jugend:	Spieltag in Neidenstein	06.05.23 ab 10.00 Uhr



TV 1902 Eschelbronn
Scheine für Vereine

Liebe Mitglieder und Gönner des Turnvereins, REWE hat seit Montag, den 01. Mai, die Aktion „Scheine für Vereine“ wieder gestartet. Bis zum 11. Juni bekommt man pro 15 Euro Einkaufswert einen Vereins-schein, den man im Internet für seinen Verein registrieren kann. Am Ende der Aktion kann der Verein dann für die eingereichten Scheine wertvolle Prämien aus einem Katalog aussuchen. Je mehr Scheine eingereicht wurden, desto höher sind die Prämien!

Wenn ihr also beim REWE einkaufen geht, dann verlangt die Scheine an der Kasse und registriert sie für den Turnverein. Wer nicht selbst registrieren kann oder will, kann die Scheine bei den Übungsleitern oder bei Simone Echner (Friedhofstr. 11) oder Lothar Ludwig (Bahnhofstr. 6a) abgeben oder einfach in den Briefkasten werfen.

Vielen Dank im Voraus für eure Mithilfe beim Sammeln!



REWE
Dein Markt

TV 1902 Eschelbronn

Wir sammeln Vereins-scheine!

Für mehr Leben in unserem Sportverein: Sammelt wieder Vereins-scheine und ermöglicht uns damit tolle Gratisprämien!*



Vereins-scheine gibt's vom 01.05. bis 11.06.2023

*Ausgabe der Vereins-scheine bis 11.06.2023, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden REWE-Märkten sowie bei Bestellung über die REWE Onlineshop (Liefer- oder Abholort vor). Teilnehmende Selbstbedienungsgeschäfte unter www.rewe.de/bereitschaft.

STADT RADELN




Wir öffnen an Muttertag unser Vereinsheim für Euch. Nehmt an einer geführten Radtour teil, lasst euer Rad von Profis prüfen oder genießt Kaffee und Kuchen oder etwas vom Grill bei uns. Wir freuen uns auf Euch!

Vereinsheim TVE - Schlossstraße 23 - Eschelbronn **Verpflegung am TV-Heim**

- Leckerles vom Grill
- kühle Getränke
- Kaffee und Kuchen

Aktionen rund ums Radeln Abfahrt aller angebotenen Touren ab dem TV-Heim

07:30 Uhr - Radtour für ambitionierte Radler mit Pasi Echner (100 km)
 09:00 Uhr - geführte Radtour für sportliche Radler mit Helmut Wolff (50 km)
 10:00 Uhr - gesellige Radtour mit Petra Binder (30 km)
 14:00 Uhr - geführte Radtour für Klein und Groß (17 km)
 11-14 Uhr - Fahrradparkour für die kleinen Radler auf dem Hartplatz
 11-15 Uhr - Fahrradreparaturservice durch den ADFC

Sonntag den 14.05.2023 von 11-16 Uhr



Made with PosterMyWall.com

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende (30.04.2023):

TSV Rot-Malsch 4 - SG Herren 29:24

Quali-Turnier (MJD) vom 30.04.2023 in Schriesheim:

Männliche D-Jugend	-	HSG Wein-Oberf	8:12
HSG Ofter/Schw	-	Männliche D-Jugend	14:6
TV Schriesheim	-	Männliche D-Jugend	12:5
Männliche D-Jugend	-	JSG Hems/Laud	10:13

Berichte:

TSV Rot-Malsch 4 - SG Herren 29:24 (11:9)

Ein letztes Mal für diese Saison begab man sich auf das Spielfeld, Gegner an diesem Tage war der TSV Rot-Malsch. Schon sicher aufgestiegen in die höhere Bezirksliga, reiste man entspannt und gelassen mit zahlreichen Zuschauern in dem vom Verein gestellten Mannschaftsbus an. Aufgrund der verhältnismäßig geringen Bedeutung des Spiels, wurde personell schon im Voraus durchrotiert, sodass manch vermeintlicher Stammspieler anderen den Vorzug ließ.

Auch Rot-Malsch, für die es um nichts mehr ging, nahmen das Spiel von der 1. Sekunde an locker. Nach einer ausgeglichenen und soliden Anfangsphase schlichen sich nach 10 Minuten dann die Fehler ein. Viele unsauber gespielte Pässe und eine miserable Chancenverwertung sondergleichen spielten den Gastgebern in die Hände, wodurch man ab Minute 15 durchgängig einem knappen Rückstand hinterherhinken musste. So lag man schließlich zur Halbzeit mit 9:11 in Rückstand.

Auch wenn eine Niederlage unwichtig wäre, wollte man dennoch aus Prestige Gründen das Spiel herumreißen, doch stattdessen brach man komplett auseinander. Die starke Abwehr aus Halbzeit 1 blieb scheinbar in der Kabine, und der vollgeharzte Ball fand einfach keinen Weg ins Tor. Schließlich lag man nach 45 Minuten mit 15:23 in Rückstand. Trotz weiterhin zahlreicher Rotationen betrieb man gegen Ende noch ein wenig Ergebniskosmetik und letzten Endes verabschiedete man sich mit einer 24:29 Niederlage aus der Saison.

Ob bei „normalen“ Gegebenheiten das Spielgeschehen ein anderes gewesen wäre, steht nur in den Sternen, und auch wenn die Niederlage letzten Endes unwichtig ist, ärgert man sich dennoch über diese, zum Abschluss einer sensationellen Aufstiegsaison.

Wir bedanken uns bei allen Fans und Zuschauern, die uns über die Saison unterstützt haben und wir hoffen, dass ihr nächste Saison in der höheren Spielklasse genauso am Start seid!!!

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen (Tor), Mark Kreß, Marvin Grab (2), Jakob Götzmann (3), Torben Mayer, Philipp Thelen (1), Philipp Grab (3), Jonas Ruhl (8), Can Türkileri (3), Robin Ernst (1), Marius Müller (2), Aaron Emmerling, Pascal Merkel (1), Felix Bayer.

Vorschau:

Quali-Turnier (WJC) am 06.05.2023 in Weinheim:

10.30	HSG Wein-Oberf	-	Weibliche C-Jugend
12.30	Weibliche C-Jugend	-	SG Ed/Fr/Wie
14.30	Weibliche C-Jugend	-	SG Nußloch
16.30	TV Bammental	-	Weibliche C-Jugend

Quali-Turnier (ASG BaNeSch) am 06.05.2023 in Bammental:

10.30	Männliche C-Jugend	-	HG Ofter/Schw 2
11.50	HSG Hardtwald	-	Männliche C-Jugend
13.50	Männliche C-Jugend	-	JSG Wechnitz
15.50	TSV Wieblingen	-	Männliche C-Jugend

Quali-Turnier (WJD) am 07.05.2023 in Bammental:

11.00	TV Bammental	-	Weibliche D-Jugend
12.55	Weibliche D-Jugend	-	JSG Ilves/Ladb
14.15	JSG St.Le/Reil	-	Weibliche D-Jugend

Quali-Turnier (MJD) am 07.05.2023 in Dossenheim:

12.10	Männliche D-Jugend	-	TSG Dossenheim 2
13.20	SAG Ho/StL/Rei 2	-	Männliche D-Jugend
15.05	HSG Wein-Oberf 2	-	Männliche D-Jugend
16.15	Männliche D-Jugend	-	JSG Heidelberg 2

Quali-Turnier (WJB) am 07.05.2023 in Meckesheim:

10.30	Weibliche B-Jugend	-	HSG Wein-Oberf
11.50	TV Schriesheim 2	-	Weibliche B-Jugend
13.50	Weibliche B-Jugend	-	HC MA-Neckarau
15.50	TSG Dossenheim	-	Weibliche B-Jugend

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com



Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.

Ergebnisse:

Jugend:

Jungen 19 - TTC Schwarz-Rot Hilsbach 6:1

Herren:

Herren I - TTC Schwarz-Rot Hilsbach I 9:7

SV Adelshofen - Herren II 7:9

Herren III - TTC Schwarz-Rot Hilsbach III 6:8

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung musste aus organisatorischen Gründen auf Freitag, 26. Mai um 19.30 Uhr in die 1/3-Sporthalle verlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Anträge sind bis spätestens Freitag, 12. Mai beim Vorstand Thomas Kugele, Friedhofstrasse in Eschelbronn einzureichen.



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Auf geht's auf den Mannheimer Mai-Markt am Samstag, 06. Mai!

Wir erinnern an den diesjährigen Mannheimer Mai-Markt, wo wir am kommenden Samstag, 06. Mai zusammen mit den Heimatfreunden aus Neidenstein, Epfenbach und Meckesheim unsere Museen, unseren Ort und die Region präsentieren werden.

Neidenstein wird einige Exponate zur einstigen Römer-Ansiedlung vorstellen und ein Blickfang wird auch die Anwesenheit eines original römischen Legionärs sein.

Die Epfenbacher Heimatfreunde zeigen alte, historische Spielsachen und die Schulstube aus Meckesheim thematisiert die gute und gesunde „Schulmilch“.

Das Schreinerdorf rückt das Jubiläum „150 Jahre Furniertechnik in Eschelbronn“ in den Mittelpunkt seiner Präsentation.

Gleich um die Ecke unseres Standes freuen wir uns schon auf den Weinstand des Weinguts Holstein aus Kindenheim in der Pfalz, das wir am 11. Mai bei einem Tagesausflug besuchen werden.

Besuchen Sie uns in der Halle 35, der „Halle der Metropolregion Rhein-Neckar“ an unserem Stand und zeigen Sie Interesse an unserer Heimat.

Wir freuen uns auf Sie!



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und Frauenchor „Vocalis“

„Durch die Zeiten“ – Konzert des Frauenchors Vocalis Eschelbronn

Nach der schwierigen Corona-Zeit kann der Frauenchor Vocalis endlich wieder ein Konzert präsentieren. Die Vocalis-Sängerinnen mit ihrer Dirigentin Frauke Bodinus und befreundeten Musikern können es kaum noch erwarten.

Sie dürfen sich auf tolle Chormusik „durch die Zeiten“ mit vielen bekannten Songs freuen: Der Wechsel von wunderschönen Balladen, mitreißender Jazzrhythmik, rockigem Pop sowie einfühlsamen Gospels wird Sie bestens unterhalten. Mit einem farbenfrohen Mix aus verschiedenen Genres wollen wir Sie überraschen und begeistern. Seien Sie gespannt!

Wir freuen uns sehr, Sie am Samstag, den **13. Mai 2023, 19.00 Uhr, in der katholischen Kirche Eschelbronn** zu unserem Konzert begrüßen zu dürfen. Danach bieten wir Ihnen im Pfarrsaal leckere Snacks und Getränke zum Ausklang eines kurzweiligen Abends an. Vorverkaufskarten erhalten Sie bei der Postfiliale Eschelbronn, Gärtnerei Volk in Neidenstein sowie online bis 12.05.2023 unter ursula.nussko@gmx.de.

Herzliche Einladung zum Jahres-Highlight 2023 des Frauenchors Vocalis!



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Gut besuchte Mitgliederversammlung nach langjähriger Corona-Pause

Sehr gut besucht war die Mitgliederversammlung, die erstmals seit 2019 wieder durchgeführt werden konnte und zu der Günter Butschbacher vom Vorstandsteam begrüßte.

Besonders hieß er den stellvertretenden Landesverbandsvorsitzenden Ulrich Gärtner mit Frau aus Mannheim und Bürgermeister Marco Siesing willkommen.

In den zurückliegenden Jahren musste die Gemeinschaft von insgesamt 17 Mitgliedern für immer Abschied nehmen, die sich sehr um die Gemeinschaft verdient gemacht haben und diese mit prägten. Es waren dies Johann Rienesl, Ludwig Dinkel, Luise Wagner, Luise Goldschwendt, Hans-Peter Lutz, Katharina Graupner, Josef Kummer, Matthias Gritsch, Brigitte Holschuh-Zimmer, Dieter Hoffmann, Otto Grab, Engelbert Beck, Marie Ehret, Jürgen Krause, Josef Frei, Lina Steinhiller und Julius Hütter. Die Versammlung erhob sich zu deren Ehren von ihren Plätzen zu einer Schweigeminute.

In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte Butschbacher das Blumenwappen, das 2019 seit 30 Jahren besteht. Zum damaligen Jubiläum wurde es erneuert und mit neuer Pflanz Erde aufgefüllt. Beim Blumenwappen wurde auch eine neue Infotafel aufgestellt. In der alten Schule und auch im Vereinsraum, dem Siedlerzimmer, wurde eine neue Schließanlage installiert. Man unternahm 2019 auch einen Vereinsausflug nach Mannheim.

Das Jahr 2020 stand dann ganz im Zeichen der Corona-Pandemie und alle öffentlichen Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Dies gilt auch für das Jahr 2021, aber das Blumenwappen wurde wieder frisch bepflanzt. In diesem Jahr fand nur eine Teamsitzung statt. Besprechungen mit der Siedlergemeinschaft Zuzenhausen wegen einer möglichen Fusion standen 2022 im Mittelpunkt der Aktivitäten und ein Vereinsausflug fand nach Ulm statt. Gartenberater Sven Görlitz hielt einen Fachvortrag zum Thema „Gartenklima - Klimagarten“ im Johannes-Reimann-Saal und dem Kindergarten wurden zwei Ahornbäume gespendet. Zum Jahresausklang fand ein Online-Seminar in der Siedlerstube statt. Das Jahr 2023 begann mit einem Online-Schnittkurs und einer Gartenbegehung in der Oberstrasse, beides wieder mit Sven Görlitz.

Die Mitgliederentwicklung ist seit 2015 rückläufig, sie fiel in diesem Zeitraum von 219 auf 172 Mitglieder. In der Altersstruktur haben die meisten Mitglieder ein Alter zwischen 60 und 70 Jahren.

Den Kassenbericht für die Jahre zwischen 2019 und 2022 stellte Hans-Dieter Geiß vor. Demnach erhält der Verband von den 42 Euro Jahresbeitrag eines jeden Mitglieds 36 Euro, also nur 6 Euro verbleiben im Ort. Das Credo des Vorstands war und ist, dass das Vereinsvermögen vorrangig den Mitgliedern zu Gute kommen soll und daher wurden vorrangig auch Projekte in Eschelbronn umgesetzt. Dazu zählt die vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Blumenwappens, wofür insgesamt 6600 Euro investiert wurden.

Der junge Verein „Die Kallenbergräuber“ wurde mit 1000 Euro unterstützt und die Bäume für den Kindergarten waren mit 900 Euro veranschlagt.

Weitere Ausgaben gab es für Jubilare und ältere Vereinsmitglieder, aber auch für Blumenschmuck und Gebinde bei Beerdigungen.

Das Spendenaufkommen war während der Corona-Zeit rückläufig, aber Geiß bedankte sich bei den verbliebenen privaten Spendern und bei der Volksbank. Das Vereinsvermögen ist im Berichtszeitraum und rund 10.000 Euro abgeschmolzen.

Die Kasse wurde vor wenigen Tagen von Hermann Kasper und Ulrich Butschbacher geprüft, die dem Kassier eine einwandfreie Arbeit bescheinigten und ihn in seinem Amt entlasteten.

Das Vorstandsteam wurde auf Antrag von Bürgermeister Marco Siesing von der Versammlung entlastet.

Der Bürgermeister bezeichnete die Siedlergemeinschaft als einen stets verlässlichen Partner, wofür er sich im Namen der Bürgerschaft bedankte. Sie sei ein wichtiger Bestandteil im Eschelbronner Vereinsleben.

Bei den Neuwahlen wurden Günter Butschbacher und Hans-Dieter Geiß in ihren Ämtern im Vorstandsteam einstimmig bestätigt.

Es gab anschließend eine Reihe von Ehrungen, bei denen insgesamt 31 Mitglieder für eine Mitgliedschaft zwischen 25 und 60 Jahren ausgezeichnet wurden.

Nicht alle davon waren anwesend, aber diejenigen, die da waren, stellten sich draußen im Wirtschafts-Hof dem Fotografen zum Erinnerungsbild.



Günter Butschbacher und Hans-Dieter Geiß vom Vorstandsteam (im Bild links) ehren Fritz Braun, Manfred Schmitt, Peter Beisel, Gerhard Schneider, Friedrich Kasper, Harald Ernst, Wolfgang Streib, Christa Ferch und Gustav Huppert (v.l.) für langjährige Mitgliedschaft. Ganz rechts der stellvertretende Landesverbandsvorsitzende Ulrich Gärtner.

Bei der Diskussion der Frage, ob die Siedlergemeinschaft noch eine Zukunft hat, wurden die Vorteile aufgelistet, von denen man bei einer Mitgliedschaft in der Gemeinschaft profitiert:

So werden Schnittkurse, Seminare und andere Fortbildungen angeboten. Die Reparatur-Sprechstunde und die Pflege des Blumenwappens sind Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Gemeinschaft stärken, genauso wie der jedes Jahr stattfindende Siedler-Ausflug, Gartenbegehungen, die Teilnahme am Ferienprogramm, Mitgliederversammlungen und die regelmäßig stattfindenden Informations der Mitglieder in Amtsblatt und Verbandszeitschrift sind weiterhin regelmäßige Aktionen das ganze Jahr über.

In seinen Schlussworten sprach der stellvertretende Landesverbandsvorsitzende Ulrich Gärtner den Eschelbronner Siedlern Mut zu, sich weiterhin für die Sache einzusetzen und bei den Bemühungen um neue und vor allem junge Mitglieder nicht nachzulassen.

Eschelbronn sei mit dem Problem des Mitgliederschwundes nicht alleine, er könne aus seiner Arbeit in der Siedlergemeinschaft in Mannheim aus eigener Erfahrung darüber reden.

Termine im Mai

Samstag, 06.05.2023:

Landesverbandssitzung in Gaggenau-Bad Rotenfels

Montag, 15.05.2023:

Abräumen des Blumenwappens ab 10.00 Uhr

Dienstag, 23.05.2023:

Frühjahrs-Bepflanzung des Blumenwappens ab 9.00 Uhr

Zum Abräumen und zur Neubepflanzung sind alle Mitglieder und alle Gartenbegeisterte recht herzlich willkommen.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE) Obstgarten im Mai

Noch Pflanzzeit für Obstgehölze im Container - Düngen - Wässern - Grauschimmel - Fruchtmaden - Ernte Stachelbeeren



Unreif geerntete Stachelbeeren haben eine zarte Fruchtschale.
© Pixabay

Pflanzzeit

Für wärmebedürftige Arten wie Weinreben und Kiwi ist der Pflanztermin nach den Eisheiligen empfehlenswert. Beide Obstarten lassen sich gut als Spalier an einer Hauswand ziehen. Pflanz sie aber nicht zu dicht an die Mauer, weil der Boden dort häufig zu trocken ist.

Pflegemaßnahmen

Auch **Obstgehölze** wollen **gedüngt** werden. Im Vergleich zu Gemüse brauchen sie aber eine geringere Menge an Nährstoffen. Für gesundes Wachstum genügt im Frühjahr meistens eine Gabe von 3 l Komposterde je m². Nach einem besonders ertragreichen Jahr kann zusätzlich ein spezieller Obst- oder auch Beerendünger gegeben werden. Unter jungen Bäumen und Beerensträuchern werden die Düngemittel flächig ausgebracht.

Bei älteren Bäumen befinden sich die Wurzeln für die Wasser- und Nährstoffaufnahme im Bereich der Kronentraufe, also unterhalb der äußeren Zweigspitzen. Deshalb muss der Dünger in diesem Bereich gestreut werden, denn in Stammnähe ist er wirkungslos. Einen größeren Baum, der mitten im Rasen steht, könnt ihr mit wasserlöslichem Obstbaumdünger versorgen.

Schwachwüchsige Obstbäume und Beerensträucher wurzeln sehr flach. Das führt bei längerer Trockenheit schnell zu **Wassermangel** und letztlich zu Ertragseinbußen. Eine Mulchschicht unter den Gehölzen hält den Boden etwas länger feucht. Aber ausreichende Feuchtigkeit bringt nur zusätzliches Gießen. Erforderlich sind 20 bis 30 l Wasser je m² alle fünf Tage.

Auch wurzelnackte Obstgehölze, die im vergangenen Herbst oder in diesem Frühjahr gepflanzt wurden, sind für Wassergaben dankbar. Diese Gehölze sind noch in der Anwachsphase und brauchen ihre ganze Energie für die Wurzel- und nicht für die Fruchtbildung. Entfernt deshalb den Fruchtsatz - bis auf eine Kostprobe.

Erntezeit

Unreif geerntete **Stachelbeeren** haben eine zarte Fruchtschale und sind deshalb als Tortenbelag oder zur Herstellung von Marmelade besonders geeignet. Bei früh reifenden Sorten beginnt die sogenannte „Grünpflücke“ Ende des Monats. Wenn ihr den Strauch nur teilweise beerntet und alle paar Zentimeter eine Frucht hängen lasst, wird die zweite Ernte besonders große Beeren bescheren.

Pflanzen schützen

Zwischen dem grünen Laub leuchten schon die ersten roten Früchte der frühen **Erdbeersorten**. Leider sind die Früchte anfällig für **Grauschimmel**. Der Pilz hinterlässt an unreifen „Beeren“ braune Flecken und überzieht die reifen mit einem mattsgrauen Schimmelfrasen. Besonders aggressiv ist er bei feucht-warmer Witterung. Die Pilzsporen werden durch Wind, Regen oder Gießwasser verbreitet und können auch von den abgestorbenen Pflanzenteilen aus dem eigenen Bestand stammen. Das Entfernen kranker Blätter und Früchte, sowie alle Maßnahmen, die zum schnellen Abtrocknen der Pflanzen beitragen, halten die Infektionsgefahr niedrig. Dazu zählen das Anpflanzen auf niedrigen Dämmen, ein größerer Abstand zwischen den Pflanzen, das häufige Entfernen von Ausläufer und Unkraut sowie das Abdecken des Bodens mit Stroh oder Mulchvlies. Bringen Sie das Abdeckmaterial, das die Früchte nicht nur trocken sondern auch sauber hält, gleich nach der Blüte aus.

Tipp: Grauschimmelbefall wird auch durch eine hohe Stickstoffversorgung begünstigt. Düngt deshalb maßvoll und mit einem speziellen Beerendünger, der im Verhältnis zu den anderen Nährstoffen, wenig Stickstoff enthält. Wenn nicht anders vorgeschlagen, verteilen Sie den Beerendünger gleichmäßig über das Beet, jeweils 30 g pro m² Beet im März und zu Beginn der Blüte.

Nicht nur Äpfel und Kirschen, auch Pflaumen, Tafeltrauben, Brom-, Him- und Johannisbeeren werden durch **Fruchtmaden** geschädigt. Eine chemische Bekämpfung scheidet wegen fehlender Pflanzenschutzmittel und ist häufig unerwünscht. Auch das Wegfangen der Schädlinge mit Farbtafeln oder Pheromonfallen ist wenig effektiv. Am sichersten wäre es, wenn die weiblichen Insekten generell an der Eiablage in Fruchtnähe gehindert würden. Wirksam schaffen das Insekten- oder Madenschutznetze. Leider ist deren Einsatz auf kleinkronige Bäume und niedrig wachsendes Beerenobst begrenzt.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite [www.gartenberatung des Verbandes Wohneigentum](http://www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum.de)

LandFrauenverein Epfenbach- Land Frauen Spechbach-Eschelbronn

Termine:

08. Mai, 19.00 Uhr Ein Abend mit der Polizei - Trickbetrüger „**INFORMATIONEN UND TIPPS ZU "Trickbetrügereien und Abzocke"**“

aus der Veranstaltungsreihe "sicher fit unterwegs"

Mit zunehmendem Alter ziehen sich nicht wenige Menschen aus verschiedenen Gründen in ihre vier Wände zurück.

Dadurch werden sie immer unsicherer, wenn sie sich in der Öffentlichkeit bewegen. Sie werden nicht zuletzt aufgrund dessen leichter zum Opfer von Kriminalität. Viele ältere Mitbürger leben außerdem allein und haben immer weniger Kontakte. Deshalb haben Betrüger an der Haustüre und auch am Telefon oft leichtes Spiel.

Dass muss nicht so sein. Wertvolle Tipps, auch zu wirkungsvollem Verhalten, werden in dem Vortrag vermittelt.

Thema: Trickbetrügereien / Abzocke
 Ort und Zeit: Feuerwehrhaus Epfenbach
 am Montag, dem 8. Mai 2023, um 19:00 Uhr
 Referentin: Polizeipräsidium Mannheim
 Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Heidelberg,
 KHK'in Patricia Wickert

13. Mai, 12.30 - Muttertagsbacken

Liebe **Kinder zwischen 6 - 10 Jahren**, wir möchten mit euch zusammen am Samstag vor Muttertag

Kuchen backen und verzieren. Bitte meldet euch bei Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293 oder Christa Braun, Tel.: 07263 / 5317 an und kommt dann am **13. Mai um 12.30 Uhr** in unseren Raum im Feuerwehrgerätehaus, Epfenbach. Um 16.00 Uhr dürfen dann eure Mamas und Omas nachkommen und gemeinsam trinken wir Kaffee/Saft/Kakao und vernaschen unsere selbst gebackenen Kuchen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher schnell anmelden.

Gäste bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17
 Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293
 Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11
 Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de
 Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
 74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
 Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 07. Mai 2023

Sonntag, 07.05.

09.00 Uhr Treffen der Neidensteiner Konfirmanden im
 Gemeindehaus Neidenstein
 09.30 Uhr Konfirmation mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein;
 Kollekte: TIMO-Verein / Pfarrer Ralf Krust
 10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn / Pfarrer i.R. Erhard
 Schulz, anschließend: Erwerb von Mangos möglich
 10.45 Uhr Mangos können im Gemeindehaus Neidenstein
 erworben werden
 17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel;
 Mitwirkung: Lobpreis-Team / Anja Wolf

Montag, 08.05.

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 09.05.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
 18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 10.05.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn
 14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn
 20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust

Donnerstag, 11.05.

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabblern im Gemeindehaus
 Neidenstein
 18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein
 18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn
 20.00 Uhr Teenkreis Ü16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 14.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Neidenstein
 10:10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Noah Wagner in Eschel-
 bronn; Kollekte: Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit
 in Afrika und Asien (Weltmission) / Pfarrer Ralf Krust
 10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn, Treffpunkt Kirche

Wochenspruch: Psalm 98, 1

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Liebe Leser,

dürfen wir nur neue Lieder singen? Das ist nicht gemeint. Ich will es am Beispiel des Singens und der Liedauswahl deutlich machen.

Warum singe ich? Weil Gott Wunder tut, heißt es hier;

die Frage ist nicht: welche Lieder ich singe, sondern die Frage ist, warum ich die Lieder singe;

die Frage ist nicht, ob ich alte oder neue Lieder singe, sondern wem ich die Lieder singe;

die Frage ist nicht, ob die Lieder von Orgel oder Band begleitet werden, sondern ob die Lieder in den großen himmlischen Chor passen, von dem wir hier hören.

Wir wollen die Lieder singen, ob neu oder alt, ob Choral oder Lobpreis, zur Ehre Gottes, weil Gott Wunder tut. Denn dann wird plötzlich auch aus einem uralten ein neues Lied.

Pfarrer Ralf Krust

Gartenbörse in Waibstadt

Der Timotheus Förderverein Jugendreferent e.V. tritt dieses Jahr wieder auf der Gartenbörse Waibstadt in Erscheinung. Am 06. Mai 2023 hat der Verein dort einen Stand, an dem Blumen, Pflanzen und Gartendekoration zum Verkauf angeboten werden.

Möchten Sie uns unterstützen? Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- **Unsere fleißigen GärtnerInnen können Ihre Blumen-, Pflanzen- und Dekospenden in der Zeit vom 28.04. bis 05.05. im Carport beim Pfarramt in Eschelbronn, Neidensteiner Str. 7, abstellen.**
- Helfende, die am 06.05. direkt anpacken wollen, können gerne unser Team unterstützen: morgens beim Aufbau des Standes, tagsüber beim Verkauf oder spätnachmittags beim Abbau. Melden Sie sich einfach beim TIMO-Verein, bei Michael Eberhardt oder im Pfarramt (06226/41856).
- Besuchen Sie unseren Stand und stöbern Sie in unserem Angebot - Sie finden bestimmt etwas.

DANKE, dass Sie dabei sind.

Konfirmation

In **Neidenstein** feiern wir unsere Konfirmation am Sonntag, 07.05.2023 um 9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl in der ev. Kirche.

Unsere Konfirmanden in Neidenstein:

Bruckner Lara
 Denter Felix
 Grab Dana
 Gransow Yasmin
 Hütter Lisbeth
 Ihrig Ayleen
 Scharbach Lena

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, unsere Konfirmanden an diesem Ehrentag zu begleiten.

Mangos aus Burkina Faso

Die Kenner freuen sich jedes Jahr auf Anfang Mai, denn dann kommen die leckeren Mangos aus Burkina Faso direkt zu uns nach Eschelbronn und Neidenstein. Angeboten werden die leckeren Früchte am 07.05.2023 nach dem 10:10 Uhr-Gottesdienst vor der Kirche in Eschelbronn und gegen 10.45 Uhr können Sie diese im Gemeindehaus Neidenstein erwerben. Preis pro Stück: 3,50 €. Vorbestellungen und nähere Infos bei Heide Eberhardt.

Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel

Unser Gottesdienst am Abend, mit aktuellen christlichen Songs und geistlichen Denkanstößen für den Alltag. Am Sonntag, 07.05.2023 um 17.00 Uhr können Sie den nächsten „Blickwechsel“ einplanen. Frau Anja Wolf wird uns das Thema „Herzensangelegenheit“, unterstützt durch das Lobpreis-Team, näherbringen. Im Anschluss ist das Bistro für ein Zusammensein in geselliger Runde geöffnet.

Frühlingsmissionsfest bei der DMG

Am Sonntag, 07.05.2023 findet im Buchenauerhof das Frühlingsmissionsfest statt.

Nähere Infos unter www.DMGint.de/FrüMi.

CaféPause

Am Mittwoch, 10.05.2023 laden wir Sie um 14.30 Uhr zu unserer CaféPause ins Gemeindehaus Eschelbronn ein. Diejenige, die uns regelmäßig besuchen, wissen schon, was Sie auf jeden Fall erwartet: leckere Kuchen- und Kaffeespezialitäten kombiniert mit netten Gesprächen in lockerer Atmosphäre. Kommen Sie doch einfach vorbei und schnuppern Sie rein.

Kindergottesdienst

Am Muttertag, 14.05.2023 treffen wir uns um 10:10 Uhr zum Gottesdienst in der ev. Kirche. Wir nehmen ca. 15 Minuten am Gottesdienst teil und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus über. Das Thema wird an diesem Sonntag „Himmelfahrt“ sein.

Terminvormerkung: Der Herr ist mein Hirte 2.0 - ein musikalischer Impuls

Am Samstag, 20.05.2023 laden die Posaunenchöre Neidenstein und Flinsbach mit Jungbläsern, Pauken und Wollenbachtaler Althornbläsern um 18.00 Uhr zu einem Konzert in die Von-Venningen-Halle Neidenstein ein. Die Leitung der Musiker übernimmt Simon Langenbach, Kirchenmusikdirektor.

Lassen Sie sich zu diesem einzigartigen Konzert anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Posaunenchores Neidenstein einladen. Und wer an diesem Tag nicht kann: Am Sonntag, 21.05.2023 um 18.00 Uhr wird das Konzert in der Sport- und Kulturhalle Flinsbach wiederholt.

Pfingstfreizeit

Der Anmeldeschluss rückt immer näher. Langsam sollten Eure Anmeldungen den Weg ins Pfarramt finden.

Wikinger sein und zu neuen Ufern aufbrechen, Spaß haben, Geschichten hören, basteln und werkeln, draußen herumtollen, Lagerfeuer - das erwartet Euch. Kids der Klassen 2 bis 7 sind im Wikingerlager in Neckarzimmern herzlich willkommen. In der Zeit vom 31.05.2023 bis zum 04.06.2023 beziehen wir dort unser Quartier.

Alle Infos zur Freizeit sowie das Anmeldeformular erhältst Du auf unserer Homepage (www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/freizeit) und im Pfarramt.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Samstag, 06. Mai 2023

14.30 **Eschelbronn Tauffeier** (Kaplan Elekwachi) des Kindes Flora Helmbold, Eschelbronn

Sonntag, 07. Mai 2023

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Dienstag, 09. Mai 2023

19.00 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Sonntag, 14. Mai 2023

10.15 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

10.15 **Neidenstein Wortgottes-Feier** (WGL)

Infoabend zum Thema: Auf dem Weg zur Pfarrei Neu

Am 28. März 2023 hatten wir alle Interessierten aus unserer Seelsorgeeinheit zu einem Info- und Austauschabend eingeladen. Die Veranstaltung war gut besucht. Im ersten Teil des Abends erfuhren die Besucher, welche Struktur die Pfarrei noch haben wird. Nach einer Fragerunde konnten sich alle an einer langen Tischreihe mit den Themen beschäftigen, die geklärt werden müssen. Alle Teilnehmer waren eingeladen, Punkte auf die Themen zu kleben, die sie für besonders relevant halten. Außerdem konnte man sich bereits bei Themen dazu schreiben, an deren Gestaltung man gerne mitarbeiten würde.

Diese Veranstaltung war ein erster Schritt. In unseren Kirchen liegen Broschüren zur näheren Information aus, die sie gerne mitnehmen dürfen. Außerdem würden wir uns über Namensvorschläge für die Pfarrei Neu freuen.

Bewusst die Fastenzeit gestaltet mit den Exerzitien im Alltag

24 Männer und Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit und dem Dekanat haben an den Exerzitien teilgenommen. An fünf Montagen kamen wir in den schönen Räumen des Neckarbischofsheimer Pfarrsaals zusammen. Mit der Eingangsmeditation fanden wir zur Ruhe, in der Kleingruppe nahmen wir an den Erfahrungen mit den täglichen Gebetszeiten der andern teil. Eine Bibelstelle gab uns immer Impulse für die kommende Woche. In diesen Wochen wuchs auch die Gemeinschaft unter uns allen. Das Thema der Exerzitien „Verbunden leben“ hat uns allen neue Verbundenheit geschenkt mit Gott und den Menschen. Herzlichen Dank an Frau Rohfleisch als Leiterin der Exerzitien, an Frau Bosse und Frau von Albedyll, die die Gruppen begleitet haben.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So.	07.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So.	07.05.	09:30 Uhr	Vor/Sonntagsschule
Mo.	08.05.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Di.	09.05.	17:00 Uhr	Andacht auf der Bundesgartenschau in Mannheim
Mi.	10.05.	20:00 Uhr	Gottesdienst